



Weiterbildung Pflege

**Intra- und
Interprofessionelle
Gesprächsführung**

Weiterbildungs-
kurs / Modul

WBK

Intra- und Interprofessionelle Gesprächsführung

Erweitern Sie Ihre Kommunikationskompetenzen, um anspruchsvolle Gespräche professionell und wirkungsvoll zu führen.

Gespräche mit Patientinnen, Patienten und Angehörigen zu führen, gehört zu den wesentlichen Aufgaben von Pflegefachpersonen. Ebenso sind Gespräche im Pflorgeteam und in der interprofessionellen Zusammenarbeit unentbehrlich, sie erst ermöglichen den Austausch von Informationen und Wissen, um gemeinsame Entscheidungen und Lösungen herbeizuführen.

In diesem Modul erweitern Sie Ihre kommunikativen Kompetenzen in der Moderation und Leitung anspruchsvoller Gespräche im intra- und interprofessionellen Setting. Zu den anspruchsvollen Gesprächen zählen das Gestalten von Konfliktgesprächen im Team, das Moderieren von kollegialen Beratungen sowie Verhandlungsgespräche ethische Entscheidungsfindung. Der Umgang mit der Vielfalt von Menschen im Team, aber auch von Patientinnen und Patienten benötigt erweiterte interkulturelle Kompetenzen, um das gegenseitige Verständnis zu erhöhen. In allen Gesprächssituationen geht es darum, das eigene Kommunikationsverhalten zu reflektieren, neue Handlungsmöglichkeiten zu erproben und die eigene Auftrittskompetenz zu stärken.

Inhalte

- Intra- und interprofessionelle Gespräche moderieren, Sitzungen leiten
- Konfliktmanagement
- Kollegiale Beratungen im Pflorgeteam
- Ethische Fallbesprechungen
- Umgang mit Diversity-Kultur
- Methoden der Verhandlungsführung

Ziele

- Absolventinnen und Absolventen
- setzen sich mit den Anforderungen an eine gelingende interprofessionelle Zusammenarbeit auseinander,
 - reflektieren ihr Kommunikationsverhalten und erweitern ihre Handlungskompetenzen,
 - vertiefen ihre Kompetenzen Konflikte frühzeitig zu erkennen und aktiv anzugehen,
 - üben sich in der Führung von kollegialen Beratungen im Pflorgeteam,
 - erwerben Wissen und Fähigkeiten für eine systematische, ethische Fallbesprechung
 - erweitern ihr kulturgenerelles Wissen,
 - schätzen ihre Wertvorstellungen mit Hilfe des «Intercultural Conflict Style Inventory» ein.

Facts & Figures

Zielgruppe

Diplomierte Pflegefachpersonen aller Fachbereiche im Akut- und Langzeitbereich, im stationären oder ambulanten Bereich

Voraussetzungen

- Bachelor of Science in Pflege oder
- Diplom Pflege mit Nachträglichem Titelerwerb (NTE)
- Zwei Jahre Berufserfahrung, gute Englischkenntnisse zur Bearbeitung von Fachliteratur, Zugang zum Praxisfeld

Diplomierte Pflegefachpersonen ohne Hochschulabschluss können im Rahmen eines Äquivalenzverfahrens aufgenommen werden.

Zeitbedarf und Abschluss

Der Aufwand beträgt 150 Stunden. Mit dem erfolgreichen Abschluss erwerben Sie 5 ECTS-Punkte*.

* ECTS (European Credit Transfer and Accumulation System) ist das europäische System zur Anrechnung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen.

Kursdaten

Die Kursdaten sind publiziert unter zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Kosten

CHF 2550.–

Die Kursunterlagen sind im Preis inbegriffen. Weitere Fachliteratur geht zu Lasten der Teilnehmenden. Preisänderungen vorbehalten.

Leitung

Bernadette Alig, Leiterin Weiterbildung und Dienstleistung Pflege

Information und Anmeldung

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Fragen zum Kurs richten Sie bitte an Services Weiterbildung: weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer Website bei der Kursausschreibung: zhaw.ch/gesundheit/weiterbildung

Gesundheit

Services Weiterbildung
Katharina-Sulzer-Platz 9
8400 Winterthur

Telefon +41 58 934 63 88

E-Mail weiterbildung.gesundheit@zhaw.ch

Web zhaw.ch/gesundheit

